

SOMMER-FESTIVAL 2023

8. August bis 10. September

Thema «Paradies»

Das Festival feiert 20 Jahre Lucerne Festival Orchestra – mit Konzerten unter der Leitung von Chefdirigenten Riccardo Chailly und Yannick Nézet-Séguin.

Das Lucerne Festival Contemporary Orchestra (LFCO) trifft auf Enno Poppe als composer-in-residence.

«Artiste étoile» ist der Pianist Daniil Trifonov.

Neben den Berliner und Wiener Philharmonikern sowie dem Royal Concertgebouw Orchestra sind unter anderem das Boston Symphony Orchestra, das Gewandhausorchester Leipzig, das Oslo Philharmonic und die Staatskapelle Dresden zu Gast.

Zehn Jahre 40min

Luzern, 6. März 2023. Das Sommer-Motto 2023 «Paradies» ist gleichermassen aktuell wie ambivalent: In Zeiten des Klimawandels und des Kriegs in der Ukraine steht es für die Sehnsucht nach der heilen Welt. Das Paradies ist ein Ideal für etwas, das es nicht mehr gibt, vielleicht auch niemals gegeben hat, und das doch die Fantasie beflügelt: als Sinnbild des ewigen Lebens, einer intakten Natur, des Glücks und des Friedens. Das Festival spürt dem Thema nach, unter anderem mit vier Mahler-Sinfonien, einer halbszenischen Aufführung von Henry Purcells *The Fairy Queen*, einer konzertanten Fassung von Richard Wagners *Rheingold*, mit den *Jahreszeiten* von Joseph Haydn, der *Alpensinfonie* von Richard Strauss und der Uraufführung eines Auftragswerks zum Thema «Paradies» von Jessie Cox.

Eröffnungswoche mit Jugendorchestern, dem Lucerne Festival Orchestra und Daniil Trifonov

Mit Gustav Mahlers Dritter Sinfonie eröffnet das Lucerne Festival Orchestra, das dieses Jahr sein 20-jähriges Bestehen feiert, das Sommer-Festival offiziell am 11. August unter der Leitung seines Chefdirigenten Riccardo Chailly. Das Werk erzählt als klingende Schöpfungsgeschichte vom Anfang der Welt und bietet einen fulminanten Einstieg ins Festival-Thema «Paradies». Das Konzert wird traditionell auch im Rahmen der «Lakeside Symphony» aufs Inseli neben dem KKL Luzern übertragen. Die Eröffnungsrede zum Thema «Paradies» hält Urban Federer, Abt des Klosters Einsiedeln. Internationale Jugendorchester schlagen an den Tagen zuvor den Bogen zu Jazz und kultureller Vielfalt: darunter das Havana Lyceum Orchestra mit Sarah Willis und das National Youth Orchestra Jazz der Carnegie Hall, kurz NYO Jazz, mit Sean Jones und Dee Dee Bridgewater. Die Musiker*innen des Lucerne Festival Orchestra präsentieren weitere fünf Konzerte bis zum 19. August: Chailly dirigiert einen Mozart-Brahms-Abend mit Maria João Pires als Solistin, und er setzt den Rachmaninow-Zyklus mit der Ersten Sinfonie und dem Vierten Klavierkonzert fort, Solist ist «artiste étoile» Daniil Trifonov. Zum Abschluss der Residenz leitet Gastdirigent Yannick Nézet-Séguin die Achte Sinfonie von Anton Bruckner und *D'un soir triste* von Lili Boulanger. Darüber hinaus spielen Solist*innen des Orchesters in zwei Konzerten Kammermusik, an einem Abend gesellt sich erneut Daniil Trifonov hinzu. Zum Jubiläum des Lucerne Festival Orchestra wird das Konzertprogramm mit einer Reihe historischer Konzertmitschnitte im Luzerner «stattkino» und einer Podiumsdiskussion mit Musiker*innen ergänzt.

«Artiste étoile» Daniil Trifonov ist in insgesamt vier Konzerten zu erleben, als Solist tritt er mit dem Mahler Chamber Orchestra auf, und in einem Solo-Rezital spielt er ein poetisches und virtuoses Programm von Mozart sowie Schumann bis hin zu Ravel und Skrjabin.

Defilee der internationalen Sinfonieorchester

Die Berliner und Wiener Philharmoniker sorgen ebenso wie das Royal Concertgebouw Orchestra auch im Sommer 2023 wieder für sinfonische Highlights im KKL Luzern. In der Reihe berühmter internationaler Klangkörper, die beim Festival innerhalb eines Monats gastieren, finden sich ausserdem das Israel Philharmonic Orchestra, das West-Eastern Divan Orchestra, das Mahler Chamber Orchestra, das Luzerner Sinfonieorchester, das Dresdner Festspielorchester mit Concerto Köln, das Oslo Philharmonic, das Boston Symphony Orchestra, das Gewandhausorchester Leipzig, Il Giardino Armonico, Les Arts Florissants, Les Siècles, das Bayerische Staatsorchester, das Orchestra di Padova e del Veneto und die Sächsische Staatskapelle Dresden. Das Ukrainian Freedom Orchestra setzt ein Zeichen gegen den russischen Angriffskrieg in der Ukraine. Und die Münchner Philharmoniker setzen den Schlusspunkt von Lucerne Festival im Sommer und spielen Mahlers Zweite Sinfonie, die «Auferstehungssinfonie», im Abschlusskonzert unter der Leitung von Mirga Gražinytė-Tyla.

Zu Gast: Die erfolgreichsten jungen Stars am Dirigentenpult

Die gefragteste junge Dirigent*innen-Generation ist im Sommer mit Maxim Emelyanychev, Mirga Gražinytė-Tyla, Jakub Hrůša, Klaus Mäkelä und Lahav Shani vertreten. Darüber hinaus dirigieren Giovanni Antonini, Daniel Barenboim, Herbert Blomstedt, William Christie, Wolfram Christ, Iván Fischer, Daniel Harding, Vladimir Jurowski, Susanna Mälkki, Kent Nagano, Andris Nelsons, Yannick Nézet-Séguin, Kirill Petrenko, François-Xavier Roth, Michael Sanderling, Christian Thielemann, Ilan Volkov und Keri-Lynn Wilson. Zu den Solist*innen der Sinfoniekonzerte zählen unter anderem Cecilia Bartoli, Isabelle Faust, Anne-Sophie Mutter, Antoine Tamestit und Christian Tetzlaff.

Grosse Namen: Die Pianist*innen des Sommers 2023

Auch die wichtigsten Tastenvirtuos*innen der Branche sind neben «artiste étoile» Daniil Trifonov im Sommer in Luzern zu erleben, dabei sind Martha Argerich, Yefim Bronfman, Igor Levit, Maria João Pires, Jean-Yves Thibaudet und Yuja Wang. Solo-Abende bestreiten auch Víkingur Ólafsson, Sir Andrés Schiff und Newcomer Mao Fujita.

Lucerne Festival Academy arbeitet mit Enno Poppe

Die Lucerne Festival Academy begrüsst erneut rund 100 junge Instrumentalist*innen, die gemeinsam mit ehemaligen Akademist*innen das Lucerne Festival Contemporary Orchestra (LFCO) bilden, sowie vier Dirigent*innen und acht Komponist*innen für drei Wochen in Luzern. Im Rahmen der «Roche Young Commissions» erklingen Uraufführungen von David Moliner und Hovik Sardaryan. Der Künstlerische Leiter der Akademie, Wolfgang Rihm, hat zusammen mit Dieter Ammann acht junge Komponist*innen für das Composer Seminar ausgewählt. Ilan Volkov präsentiert eine Uraufführung des Schweizer Jessie Cox zum Thema «Paradies», das Werk *Spiral* von Peter Ruzicka sowie *Minds in Flux* von George Lewis für Orchester und interaktive Elektronik. Das LFCO fokussiert sich auf Werke von composer-in-residence Enno Poppe; so erarbeitet der Komponist mit den Akademist*innen unter anderem den grossen Zyklus *Speicher I-VI* und das Orchesterstück *Fett*. Im *räsonanz* – Stifterkonzert dirigiert François-Xavier Roth sein Orchester Les Siècles, gespielt werden Werke von György Ligeti und Enno Poppe. Das Konzert am 27. August mit Ensembles des LFCO widmet sich dem Motto «Paradies» mit einem Programm von Tania León, Clara Iannotta, Lei Liang und Jalalu-Kalvert Nelson. Nelsons Werk thematisiert Rassismus und Diskriminierung und verdeutlicht, wie weit wir im Alltag vom gesellschaftlichen Garten Eden entfernt sind. Susanna Mälkki leitet das Abschlusskonzert der Akademie mit Strawinskys *Le Sacre du printemps*.

Das Festival präsentiert diesen Sommer insgesamt 19 Uraufführungen, neben neuen Werken von Enno Poppe steuern Wolfgang Rihm, Jörg Widmann, Daniel Schnyder und Jessie Cox sowie junge Komponist*innen des Composer Seminars, der «Roche Young Commissions» und der I&I Foundation

Werke bei. Ausserdem erklingen zahlreiche Schweizer Erstaufführungen, darunter das zweite Violinkonzert von John Williams, präsentiert von Anne-Sophie Mutter, Andris Nelsons und dem Boston Symphony Orchestra.

Jubiläum: Zehn Jahre 40min-Reihe

Die beliebte Gratis-Veranstaltungsreihe 40min feiert 10-jähriges Jubiläum. Seit 2013 treten am frühen Abend Star-Solist*innen, Akademist*innen, Ensembles und Orchester auf, geben Einblicke in ihr Festivalprogramm, begleitet von Moderationen und Gesprächen. Anlässlich des runden Geburtstags veranstaltet das Festival ein 40min Special open air mit drei Konzerten auf dem Europaplatz. Durch den Nachmittag führt Sarah Willis, die gemeinsam mit Mitgliedern des Havana Lyceum Orchestra selbst auch musikalisch das letzte der drei Konzerte gestaltet.

Music for Future, Kooperation mit dem Luzerner Theater und «In den Strassen»

Im Rahmen der Sparte «Music for Future» stellen sich auch diesen Sommer junge Solist*innen und Ensembles in der Debut-Reihe in der Lukaskirche vor. Dabei sind das Isidore String Quartet, der Pianist Dmytro Choni, der Bratschist Timothy Ridout, die Pianistin Isata Kanneh-Mason, der Bariton Äneas Humm, der Hornist Ben Goldscheider sowie das Atenea Quartet, das im vergangenen Dezember den «Prix Credit Suisse Jeunes Solistes» gewonnen hat. Vier der Musiker*innen gestalten je eine Uraufführung von vier jungen Komponist*innen, die einen Werkauftrag der I&I Foundation erhalten haben. Als Familienkonzerte sind die Cello-Comedy *Im Himmel* des DuoCalva zu erleben sowie *Der Teufel mit den goldenen Löckchen* von Jörg Schade, Franz-Georg Stähling und Andreas N. Tarkmann. Lucerne Festival bietet insgesamt über zwanzig Veranstaltungen exklusiv für Schulklassen an, darunter fünf Konzerte im KKL Luzern, eines davon mit dem Blechbläserensemble der Berliner Philharmoniker im Konzertsaal.

Henry Purcells Oper *Dido und Aeneas* bringt das Luzerner Theater als diesjährige Kooperation mit Lucerne Festival auf die Bühne und eröffnet mit dieser Neuproduktion die neue Saison. Das Festival «In den Strassen» erfüllt die Altstadt von Luzern vom 22. bis 27. August mit Weltmusik, es nehmen insgesamt acht internationale Musikgruppen teil, die sich zur Eröffnung und zum Abschluss auf dem Europaplatz versammeln.

Das diesjährige Sommer-Programm wird ermöglicht dank der Unterstützung von über 40 Sponsoren, Stiftungen, Mäzenen und rund 400 Friends von Lucerne Festival. Für ihr unverzichtbares Engagement danken wir allen Partnern und Förderern sehr. Dr. Christoph M. Müller und Sibylla M. Müller begrüßen wir herzlich als neuen Hauptsponsor des Sommer-Festivals. Und wir freuen uns über die Verlängerung der Partnerschaften mit den beiden Hauptsponsoren Kühne-Stiftung und Zürich Versicherungs-Gesellschaft AG.

Der Online-Vorverkauf zum Sommer-Festival startet am 28. März 2023 um 12.00 Uhr.

Presse-Foto-Download unter lucernefestival.ch/de/presse/fotos. Weiterführende Medienmitteilungen zu den Key-Themen finden Sie im Pressedossier auf der Website.

Sommer-Festival

Hauptsponsoren Credit Suisse | Kühne-Stiftung | Dr. Christoph M. Müller und Sibylla M. Müller | Roche | Zürich Versicherungs-Gesellschaft AG
Konzertsponsoren Artemis Group / Franke Group | KPMG AG | Nestlé S.A. | The Adecco Group | Viking

Kontakt Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Nina Steinhart, Leitung | n.steinhart@lucernefestival.ch | T +41 (0)41 226 44 43
Sereina Kubli | s.kubli@lucernefestival.ch | T +41 (0)41 226 44 59